

Medienmitteilung vom 12. August 2020

Obergösgen: Sittlichkeitsdelikt – die Polizei sucht Zeugen

In Obergösgen hat am Dienstagnachmittag ein unbekannter Mann eine Frau gegen ihren Willen unsittlich berührt. Die Geschädigte konnte sich losreissen, der mutmassliche Täter flüchtete zu Fuss in Richtung Olten. Eine umgehend eingeleitete Nahfahndung verlief negativ. Die Polizei sucht Zeugen.

Am Dienstag, 11. August 2020, um zirka 13.30 Uhr, war eine junge Frau zu Fuss im Bereich des Sandackerwegs in Obergösgen unterwegs. Nach ersten Erkenntnissen näherte sich ihr ein unbekannter Mann von hinten und fasste sie unsittlich an, so dass sie schliesslich zu Boden ging. Die Frau wehrte sich erfolgreich und konnte wegrennen. Sofort wurde via Alarmzentrale die Kantonspolizei Solothurn verständigt, welche umgehend eine Nahfahndung mit mehreren Patrouillen im Gebiet entlang der Aare einleitete. Diese verlief negativ.

Der mutmassliche Täter wird wie folgt beschrieben: zwischen 175 bis 180 cm gross, hellhäutig, dunkler Bart, zum Tatzeitpunkt trug er dunkle Kleider (kurze, eventuell schwarze Hosen und ein schwarzes T-Shirt) sowie eine dunkelfarbene Baseball-Cap. Der Unbekannte hatte ein kariertes Turnsäckli dabei und sprach während des Vorfalls kein Wort.

Zur Ermittlung des Mannes sucht die Polizei Zeugen

Personen, die Angaben zum Vorfall und insbesondere zur Identität des gesuchten Mannes machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Olten in Verbindung zu setzen, Telefon 062 311 80 80.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   